



GRÜN wirkt vor Ort

Unser Wahlprogramm für die Kaufunger Gemeindevertretung mit konkreten Vorschlägen zur Umsetzung unserer Forderungen findet ihr finden Sie über den QR-Code oder unter:



www.gruene-kaufungen.de

Kontaktiert uns

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Kaufungen

Jochen Lody
T +49 (05605) 925010

Web: www.gruene-kaufungen.de
Email: info@gruene-kaufungen.de

Bilder: Michael Meschede, Kaufungen
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



folgt uns gerne
auf Instagram



Zukunft nachhaltig gestalten

Unsere Liste für die Kommunalwahl 2026

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Annika Wolfram | 2. Jochen Lody |
| 3. Vivian Lange | 4. Johannes Schütz |
| 5. Annalena Möhring | 6. Reinhold Orth |
| 7. Christiane Köhler | 8. Pascal Podtschaske |
| 9. Josephine-Grace Schneider | 10. Alexander Wehfritz |
| 11. Jannetje Egbers | 12. Michael Meschede |
| 13. Sarah Meschede | 14. Walter Scharenberg |
| 15. Katja Schöne | 16. Thomas Iffland |
| 16. Barbara Orth | 18. Christian Bock |
| 19. Norbert Hütten | 20. Daniel Döbel |
| 21. Arne Voß | |

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

In Kaufungen und im Landkreis wählen!



Am
15.03.2026
GRÜN
Wählen





Grünes Kaufungen

- Umstellung kommunaler Grünflächen auf naturnahe Pflege mit Blühwiesen, reduzierter Aufwand und Verzicht auf unnötige Eingriffe
- Schutz des Baumbestands mit Ersatzpflanzungen, fachgerechter Pflege sowie Förderung von Obst- und Walnussbäumen für Kaufunger*innen
- Ausbau von Grünflächen zur Klimaanpassung, zum Hochwasser-, Arten- und Bodenschutz sowie transparente Information der Öffentlichkeit

Klimaschutz beginnt vor Ort

- Nach dem Vorbild der erfolgreichen Verfestigung des Klimaschutzmanagements mit zentraler Anlaufstelle für Kaufunger*innen setzen wir uns für die Verfestigung des Klimaanpassungsmanagements ein
- Konsequente Umsetzung des Klimaschutzkonzepts inklusive energetischer Sanierung kommunaler Gebäude
- Prüfung und Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere Solarenergie, unter Nutzung bestehender Förderprogramme

Mobilität

- Fortsetzung der Umsetzung des Verkehrsentwicklungs-konzeptes: Förderung barrierefreier, sicherer Mobilität mit Schwerpunkt auf Fuß- und Radverkehr, sichere Schulwege sowie Tempo-30-Regelungen
- Verkehrsberuhigung in Ortskernen und Verbesserung von Querungen, Gehwegen und Aufenthaltsqualität

A44 – Weiterbau verhindern

- Klare Ablehnung des Weiterbaus der A44 im Abschnitt Kaufungen/Helsa
- Kritische Begleitung der Planungen zur Minimierung von Schäden für Mensch, Natur und Umwelt
- Einsatz für Trinkwasserschutz, wirksamen Lärmschutz und ökologische Ausgleichsmaßnahmen wie Einhausung und Grünbrücken

Solidarische und lebendige Gemeinde

- Sicherung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der sozialen Angebote auf Grundlage der Fortschreibung des Sozialplans
- Bezahlbares Wohnen in unserer Gemeinde für Singles und Familien aller Generationen: bei neuen Wohngebieten bedarfsgerechten Anteil an Sozialwohnungen berücksichtigen
- Förderung des Ehrenamtes und eines zukunftsfähigen Brand- und Katastrophenschutzes
- Kultur ist kein „nice to have“, sondern Lebens- und Gemeinschaftselixier!: Modernisierung des Regionalmuseums zu einem attraktiven Museumsstandort und Ort der Begegnung
- Erhalt von Events wie Heimatfest, Stiftsweihnacht und Feierabendmarkt als wichtige Bestandteile des soziokulturellen Lebens



Bildung und Beteiligung

- Unterstützung eines hochwertigen, ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebots mit modernen, barrierefreien Schulen
- Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Demokratiebildung in KiTas, Schulen, Jugendarbeit und kulturellen Einrichtungen
- Ausbau von Jugendbeteiligung, Kinder- und Jugendforum sowie gut ausgestatteter Jugendarbeit



Lebendige Ortskerne

- Konsequente Umsetzung der Städtebauförderprogramme „Lebendige Zentren“ und „Dorferneuerung“
- Altdorfsanierung mit Fokus auf Gemeinwohl, Barrierefreiheit und energetische Anforderungen
- Erhalt der Postagenturen als wichtige Serviceleistung und Beitrag zur Ortskernbelebung



Das liebe Geld

- Auskömmliche Finanzierung kommunaler Aufgaben durch Bund und Land
- Öffentliche Daseinsvorsorge bleibt in öffentlicher Hand
- Infrastruktur erhalten statt kaputtsparen

